



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 18.08.2015:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Lug-info.com: Aufruf der Oberhäupter der Verwaltungen der Ortschaften Slawjanoserbsk, Perwomajsk, Weselaja Gora, Obosnoje

Im Namen der zivilen Bevölkerung der Gebiete der Lugansker Region wenden wir uns in diesem kritischen Moment an die Staatsoberhäupter der „normannischen Vier“, die OSZE-Mission und die Weltöffentlichkeit mit dem Aufruf nach sofortiger Hilfe und einer adäquaten Reaktion auf das Geschehen in unserem Land in Zusammenhang mit der über uns hängenden Drohung der Vernichtung!

Seit der Unterzeichnung der Minsker Vereinbarungen am 12. Februar ist ein halbes Jahr vergangen. In dieser Zeit hat die ukrainische Seite keinen einzigen der Punkte der Vereinbarungen erfüllt. In den letzten Wochen haben die Streitkräfte der Ukraine den Artilleriebeschuss der Ortschaften Slawjanoserbsk, Perwomajsk, Weselaja Gora, Obosnoje um ein Mehrfaches verstärkt: es sterben friedliche Einwohner, Kinder, alte Leute, es werden Wohnhäuser, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, die Infrastruktur der Ortschaften zerstört.

Die ukrainische Regierung, die die Minsker Vereinbarungen ignoriert, zieht weiter Militärtechnik an der Abgrenzungslinie zusammen. Es wird mit 122 und 152mm-Waffen geschossen, die von der Kontaktlinie abgezogen sein müssten.

Wir erklären, dass unser einziger Wunsch ist, in Übereinstimmung mit unseren historischen Traditionen, Bräuchen, unserer Kultur und Muttersprache in Frieden und guter Nachbarschaft mit allen Nationen, Völkern und Staaten zu leben, die sich uns gegenüber nicht feindlich verhalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Staatsoberhäupter der „normannischen Vier“, die OSZE-Mission, die Weltöffentlichkeit und alle nicht gleichgültigen Menschen:

- den Präsidenten und die Regierung der Ukraine aufzurufen, das sinnlose Blutvergießen einzustellen und ihre Waffen von der Abgrenzungslinie in Übereinstimmung mit den Minsker Vereinbarungen abzuziehen;
- eine Kontrolle über die Minsker Vereinbarungen durchzuführen und die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen;

- nicht diejenigen ohne rechtliche und andere Hilfe zu lassen, die unter den gewaltsamen Handlungen von Seiten der Streitkräfte der Ukraine leiden.